

Extremer Preisanstieg im neuen Mietenspiegel 2021: 7,3 %

Hamburger Mietenpolitik versagt

Was viele Mieter*innen schon befürchtet haben, ist nun offiziell: Der neue Hamburger Mietenspiegel 2021 weist gegenüber dem Mietenspiegel 2019 einen dramatischen Anstieg der Mieten aus. Die Verlängerung des Betrachtungszeitraums von vier auf sechs Jahre hat nicht zu der erhofften Preisdämpfung geführt. Die durchschnittliche Nettokaltmiete liegt nun bei 9,29 €/m² und steigt damit um 0,63 € im Vergleich zu 2019. Noch immer werden im Mietenspiegel nicht alle Mieten erfasst, sondern lediglich Mieten, die in den letzten sechs Jahren neu vereinbart oder erhöht wurden.

Zur Lösung der Wohnungs- und Mietenkrise setzt der Hamburger Senat vor allem auf Neubau. Aber bis es hierdurch überhaupt zu einer Entspannung kommen kann, vergehen Jahre. Unterdessen spitzt sich die Lage auf dem Wohnungsmarkt immer weiter zu. Mieter*innen brauchen dringend wirksamen Schutz! Hierzu reicht die geplante Absenkung der Kappungsgrenze von 15 auf 11 % nicht aus, denn auch eine Mieterhöhung von 11 % in drei Jahren überschreitet bei vielen Haushalten die Schmerzgrenze. Auch die geplante Verlängerung des Betrachtungszeitraums von sechs auf sieben Jahre lässt die vielen günstigen Bestandsmieten außen vor.

Zum Jahreswechsel müssen sich viele Hamburger*innen auf Mieterhöhungen gefasst machen. Hier kann sich eine Beratung lohnen: Nach der Erfahrung von MhM sind viele Mieterhöhungsverlangen fehlerhaft, lediglich bei einem Drittel aller Erhöhungsverlangen empfiehlt MhM die Zustimmung in der verlangten Höhe.

- Zusätzlich zu unserem regulären **MhM-Beratungsangebot** bietet MhM am 18. Januar sowie am 15. Februar 2022 ganztägig von 9:00 bis 16:00 Uhr allen Mitgliedern und Menschen, die es werden wollen, Beratung zum Thema Mieterhöhung an. Anmeldungen – auch kurzfristig – unter der Telefonnummer 040-4313940. Bei Bedarf wird es weitere Termine geben.
- MhM schaltet ab sofort täglich von 9:00 bis 13:00 Uhr sowie Montag bis Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr eine **Mieterhöhungs-Hotline** unter **040-431394-30**, unter der auch Nichtmitglieder eine kostenlose Ersteinschätzung erhalten.
- Dieser Pressemitteilung ist der **MhM-Mieterhöhungscheck** beigefügt, anhand dessen Mieter*innen selbst eine erste Einordnung vornehmen können.

Kontakt: Geschäftsführerin Sylvia Sonnemann 040-431 394-66 oder -21 und Syndikusrechtsanwältin Rebekka Auf'm Kampe -15.

Hamburger Mieterverein e. V.
Bartelsstraße 30
20357 Hamburg
Fon 040/431 394-0
Fax 040/431 394-44
info@mhmhamburg.de
www.mhmhamburg.de

Gründungsjahr
1980
Mitglieder
ca. 18.000
Einzugsgebiet
Hamburg und Umgebung

Beratungsstellen
Schanzenviertel,
Altona, Barmbek,
Eimsbüttel, Langenhorn,
Steilshoop, St. Pauli,
Wandsbek, Wilhelmsburg

Mitgliedsbeitrag
€ 65 Vereinsbeitrag
€ 94 Vereinsbeitrag inklusive
Rechtsschutzversicherung